

PRESSEMITTEILUNG

vom 11. Juni 2013



Pressemitteilung 11/2013

Öffentliche Führung zu den Jungtieren im Opel-Zoo am Samstag, 15. Juni 2013 um 15 Uhr



Frühsommer 2013 im Opel-Zoo: Im frischen Grün der neuen Rothirschanlage, die zugunsten der neuen Außenanlage der Elefanten in Richtung Vietnam-Sikahirsche verschoben wurde, muss man nicht lange nach Jungtieren suchen. Auch bei den exotischen Hirsch- und Antilopenarten finden die Besucher – wie jedes Jahr um diese Zeit - gut gefüllte Kinderstuben. Außergewöhnlicher sind dann schon die drei Generationen der Löffelhunde, die im Gehege der Strauße zu bewundern sind. Und obwohl sie bereits im letzten Jahr geboren wurden, ist es immer wieder faszinierend, die beiden Jungtiere bei den Giraffen mit ihren Müttern und Zuchtbulle Gregor und mit den Gnus und Zebras auf der großen Anlage Afrika Savanne zu beobachten.

Und im Rahmen der Öffentlichen Führung am Samstag, dem 15. Juni um 15 Uhr geht es dann auch zu den Jungtieren im Opel-Zoo. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist nicht erforderlich, der Treffpunkt ist am Haupteingang an der B455. Die Führung ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis.

Sicher wird der eine oder andere Teilnehmer an dieser Führung dann auch feststellen, dass nicht nur das Elefantenhaus im Opel-Zoo neu ist, sondern dass auch die Eulen- und Fasanenvolieren neu gebaut und bezogen wurden, teilweise mit neuen Vogelarten wie dem attraktiven Satyr-Tragopan oder dem Königsfasan. Direkt unterhalb der Zooschule herrscht reges Treiben in der Voliere, die man nicht nur die agilen Webervögel bei der Herstellung ihrer komplizierten Nester, sondern auch die neuen Gelbkehlfrankoline und sogar die vom Aussterben bedrohten Europäischen Sumpfschildkröten beim Baden beobachten kann.

Die Kassen im Opel-Zoo haben von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Drei Generationen Löffelhunde im Opel-Zoo